

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 4. Januar 1982, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag blieb Tirol niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte hält die milde Westströmung an, es ist im Laufe des Tages in Nordtirol mit leichten Störungseinflüssen zu rechnen. Bei lebhaften Westwinden liegt die Schneefallgrenze bei 2000 m.

Das anhaltend milde Wetter läßt keine wesentliche Beruhigung und Verfestigung der Schneedecke zu, sodaß in mittleren Höhenlagen für exponierte Verkehrswege besonders unter steilen Wiesenhängen örtlich eine akute Gefahr für Naßschneelawinen gegeben ist. Im Raume Arlberg-Lechtal und wegen des großen Schneezuwachses auch im Bereich Zillertal-Kitzbühel bleibt in nicht entladenen Lawenstrichen Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten besteht örtlich akute ^{Schneebruch} ~~Lawinen~~gefahr. Windverfrachtungen und die schattseitige Schwimmschneeunterlage erfordern Vorsicht und sorgfältige Routenwahl, wobei steile Nord- und Osthänge möglichst zu meiden sind.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

3a

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr.1

1982 04 04

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten vom montag,
den 4.1.1982, 9.00 uhr

infolge des noch immer andauernden zustroms milder luftmassen tritt eine weitere durchfeuchtung der schneedecke ein, wodurch wieder zunehmend mit dem abgang von nassschneelawinen gerechnet werden muss. da jedoch die meisten lawinenstriche entladen sind, ist die gefahr fuer strassen und verkehrswege gering. im tourengelaende muss die relativ grosse schneebrettgefahr beachtet werden, die vor allem an nord- bis ostexponierten haengen, sowie gelaendebedingt in mulden und kammnahen hangbereichen gegeben ist. verbreitet schwimmschnee in den untersten schichten der schneedecke, sowie deren gewichtszunahme infolge durchnaessung erhoehen die abgangsbereitschaft der schneebretter betraechtlich. schitouren sollten zur zeit nur von alpin erfahrener personen unter einhaltung groesstervorsichtsmassnahmen unternommen werden.

nnnn

42393 lrg kl a/1982 01 04/sch.Ⓜ
53891 lregin a